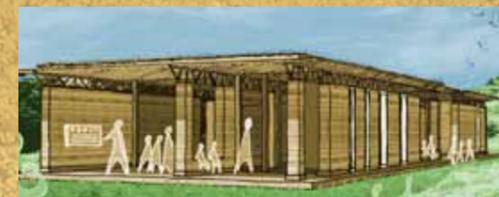


Zeitplanung:

Naturinfozentrum Grünanlage Hungerberg

Stand März 2012

**NUTZERGRUPPEN**

- Schulklassen und Kitas
- NABU Ludwigsburg
- Verband Fischerei und Gewässerschutz
- Deutscher Naturschutzverband
- Umweltakademie
- Neckarfürer, Junior-Ranger
- Naturfreunde Ludwigsburg
- Grüne Nachbarschaft
- Ludwigsburger Umweltpaten der Lokalen Agenda
- Projekt Fische und Frachter
- Imker und Neuimker
- Ernährungszentrum Mittlerer Neckar und PH Ludwigsburg
- VHS Ludwigsburg
- Naturfreunde

**ANGEBOTE FÜR JUNG UND ALT**

- Bildungs- und Erlebnisangebote im Kontext der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Bienenzucht, Fachvorträge, Monatstreffen, Schulungen der Imker und Neuimker von März bis September
- Veranstaltungen, Ausstellungen zu Landschaftspark und Neckar
- Beobachtungsplattform für Amphibien, Vögel, Bienen und Wildbienen
- Ausgangspunkt und Ziel für Exkursionen im Umfeld :

Grünzug Ludwigsburger Neckar:

Vom Hungerberg aus erreicht man fußläufig sehr gut die Projekte Ludwigsburger Neckar.

Steinbruch und Erdgeschichte:

Ein groß beschilderter geologischer Aufschluss (Löss/Neckarschotter/Muschelkalk) steht heute schon gegenüber dem geplanten Zentrum und konfrontiert Besucher mit Erdgeschichte sowie Lehm- und Gesteinsabbau. Die Lehmabauweise macht das Gebäude selbst zum geologischen Anschauungsobjekt.

Wildbienen:

Ein Lehrpfad des Bienenzüchtervereins wird in der Umgebung auch das Thema „Wildbienen“ aufgreifen. Hierbei sollen auch die nahen Ackerwildblumenfelder (*Sonderpreis Wettbewerb Landschaftspark VRS 2004*) integriert werden.

RAUM- UND BAUKONZEPT

- Heller, lichtdurchflutete multifunktionaler Schulungsraum, 60m²
- Bevorzugte Verwendung von Naturmaterialien
- Honigschleuderraum und Bienenzucht
- Kleine Küchenzeile mit Lagerraum und Sanitärräume
- Energieeffizientes Heizen mit Eisspeichertechnik
- Bienengarten im Außenbereich
- Lehmabauweise, Verwendung von Rohstoff aus Aufschlüssen des ehemaligen Steinbruchs
- Regenwassernutzung/-versickerung
- Dachbegrünung

**REALISIERUNG DES BAUVORHABENS**

Ein wesentlicher Teil der Gewerke wird in Eigenleistung des Bienenzüchtervereins und der Hochschule für Technik HFT Stuttgart erbracht. Die HFT Stuttgart wirkt bei der Planung und Erstellung des Bauantrags mit, insbesondere was die Architektur, die Lehmabaukonstruktion und das energetische Konzept betrifft. Sie beteiligt sich mit Studierenden an der baulichen Umsetzung der Pläne und begleitet unter der Leitung von Herrn Prof. Dipl.-Ing. Andreas Löffler auch fachlich die Umsetzung.

KOSTEN UND FINANZIERUNG

Die Gesamtkosten zur Realisierung des Projekts liegen bei ca. 400.000 €. Die Stadt Ludwigsburg und der Bienenzüchterverein finanzieren das Projekt gemeinsam durch Eigenleistungen, Ko-Finanzierungen bzw. Zuwendungen und Sponsorenleistungen.

BISHERIGE UNTESTÜTZUNG

Verband Region Stuttgart
 Umweltministerium Baden-Württemberg
 Bürgerstiftung Ludwigsburg
 Hochschule für Technik HFT Stuttgart
 Ludwigsburger Energieagentur LEA
 EU-Life + „My favourite River“
 Lokale Agenda Ludwigsburg

Herausgegeben von der Stadt Ludwigsburg
 Fachbereich Tiefbau und Grünflächen
 Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement
 Wilhelmstraße 11, 71638 Ludwigsburg
 Stand März 2012

DAS VORHABEN

Mit dem Bau eines Naturinfozentrums in bester Naherholungsgebietslage wird für die Öffentlichkeit ein attraktiver Anziehungspunkt, eine Informationsplattform und ein Ort außerschulischer Umweltbildung geschaffen. Die besondere Architektur des Naturinfozentrums - eine Kombination von gestampften Lehmwänden und Glasfronten, bedeckt von einem Gründach - greift die landschaftsprägenden Elemente des direkten Umfeldes (Lösslehmwand, ehemaliger Steinbruch) auf und wird zum Vorzeigeprojekt mit großer Außenwirkung. Eine offene, lichte und innovative Bauweise animiert die Besucher der Grünanlage einzutreten. Mit diesem in die Natur des ehemaligen Steinbruchs am Hungerberg integrierten Gebäude wird eine sehr bedeutende Anlauf- und Informationsstelle für den Grünzug Ludwigsburger Neckar geschaffen.



Durch das Engagement des Bienenzüchtervereins Ludwigsburg wird das Thema Bienen (Ökologie und Imkerei) in der Region Stuttgart erstmals ausführlich und erlebbar für Jung und Alt vermittelt. Ein Lehrbienenstand ermöglicht ein vielseitiges Bildungsangebot. Ziel dabei ist auch die Weitergabe des Imkerfachwissens an nachfolgende Generationen.

NUTZUNGSKONZEPT

Eine multifunktionale Nutzung und Kooperationen mit Verbänden und Bildungseinrichtungen der Region garantieren eine ganzjährige Belegung. Das Nutzungskonzept wird gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren entwickelt unter Koordination des Agendabüros Ludwigsburg.

Das Konzept basiert auf folgenden drei Säulen:

1. Ganzjährige Informationen und Ausstellungen für die Öffentlichkeit: Z.B. Ausstellungen über Neckar- und Landschaftsparkprojekte, Bienen etc.
2. Feste Nutzung des Zentrums durch den Bienenzüchterverein, insbesondere von März - September
3. Ganzjährige Raumnutzungen für außerschulische Bildung durch die Nutzergruppen und Kooperationspartner

Mit der frühzeitigen Einbindung der Nutzergruppen und ehrenamtlich Engagierten wird das Informationszentrum schon beim Bau zur öffentlichen Angelegenheit. Das Management und die Koordination der Raumvergabe liegen in den Händen des achbereichs Bürgerschaftliches Engagement und der VHS Ludwigsburg.



Die Grünanlage Hungerberg: Eingangsbereich

TRÄGERSTRUKTUR

Die Stadt Ludwigsburg ist Eigentümerin des Grundstücks und des Gebäudes. Sie nutzt das Informationszentrum für Veranstaltungen und Ausstellungen selbst und stellt es auch dritten Nutzern (Vereine, Initiativen) zur Verfügung. Mit einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Bienenzüchterverein werden die Zuständigkeiten und Kompetenzen bei Bau und Betrieb vertraglich geregelt.



Artenreiche Lebensräume



Casa Mellifera

Das neue Zentrum für Naturerlebnisse in Ludwigsburg

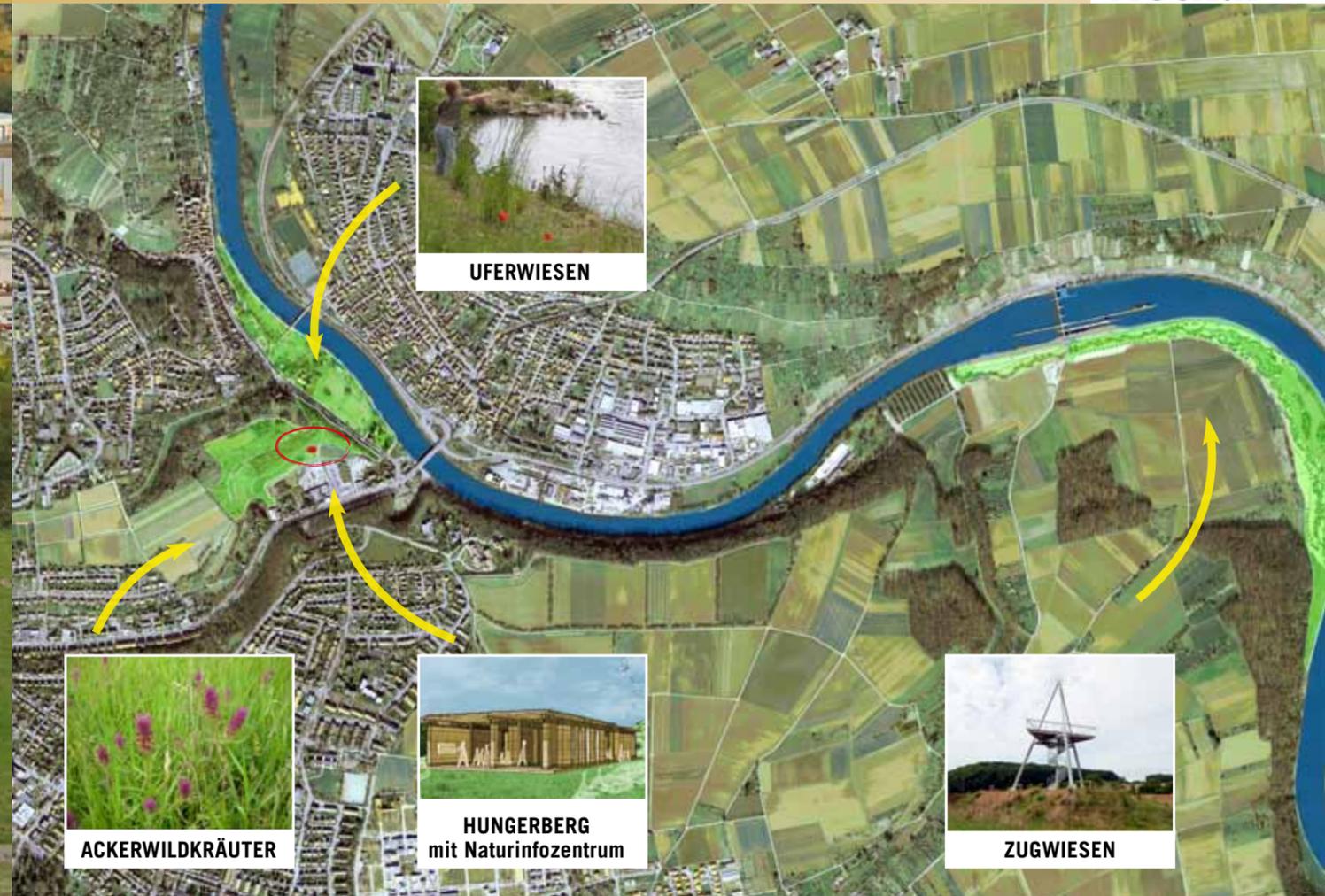
– mitten im Grünzug Ludwigsburger Neckar



Neckar



Das Naturinfozentrum passt sich mit der Lehmbauweise gut in die Grünanlage Hungerberg ein



Stillgewässer bieten Lebensräume für gefährdete Tier- und Pflanzenarten

DIE LAGE

In direkter Nachbarschaft zu naturnah gestalteten Neckarufeln in Ludwigsburg-Hoheneck bietet die Grünanlage Hungerberg artenreiche Lebensräume. Das Naherholungsgebiet ist bereits heute gut frequentiert. Erfolgreiche Umweltbildung erfordert gut erreichbare außerschulische Lernorte. Durch die Bushaltestelle der Linie 421 und mit PKW-Parkplätzen im angrenzenden Gelände bietet sich eine sehr gute Verkehrslage. Das Naturinfozentrum unterstützt das Bestreben der Stadt Ludwigsburg, den Neckar noch besser mit der Stadt zu verbinden.

GRÜNZUG LUDWIGSBURGER NECKAR

Das Naturinfozentrum Casa Mellifera soll Ausgangspunkt und Ziel für Exkursionen im Umfeld des Grünzugs Ludwigsburger Neckar werden. Zu den angrenzenden Landschaftsparkprojekten Ufer- und Zugwiesen und zu den Flächen mit Ackerwildkräutern ist ein Themenweg in Umsetzung. Damit wird die Bedeutung der Ufer- und Auenbiotope und deren Bezug zur heutigen Bundeswasserstraße und Kulturlandschaft für die Bürger der Region erlebbar. Der Neckar kann wieder als ein Stück Heimat wahrgenommen werden.



Freizeit an den Uferwiesen Ludwigsburg-Hoheneck



Geologischer Aufschluss mit Lösslehm: erlebbare Erdgeschichte und Rohstoff für Lehmbau



Angehende Bauingenieure der HFT Stuttgart erlernen Lehmbau im Praxisssemester



Gestampfte Lehmwände: Gemeinsames Arbeiten in Eigenleistung



Ludwigsburger Bienenzüchter geben ihr Wissen an Schüler und Erwachsene weiter



Bei aktiver Mitarbeit erleben und erlernen Schüler ökologische Zusammenhänge



Lebendiger Bio-Unterricht und Projekttag